

Zeitschrift: Jahrbuch für schweizerische Geschichte
Band: 23 (1898)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Protokoll der 52. Versammlung der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz. Gehalten in Trogen den 6. und 7. September 1897	V
Verzeichniss der bei der Versammlung anwesenden Mitglieder und Ehrengäste	X
Verzeichniss der Mitglieder des Gesellschaftsrathes in der Periode von 1898 bis 1901	XIII
Verzeichniss der Mitglieder der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz auf den 10. October 1898	XIV
Vergleichende Uebersicht der Gesamtzahl der Gesellschaftsmitglieder: 1841 bis 1898	XXVI

Louis Vulliemin, schweizerischer Historiker aus der Waadt. Von Dr. Walt. L. Keller, Lehrer an der Knaben-Realschule, in St. Gallen	1
Der Durchmarsch der Alliirten durch Basel. Von Dr. Alb. Burckhardt-Finsler, Professor, in Basel	31
Der Eintritt Appenzells in den Bund der Eidgenossen. Von How. Eugster, Pfarrer, in Hundwil	89
Zürcher Volksanfragen von 1521 bis 1798. Von Dr. Karl Dändliker, Professor, in Küsnach	147
Die politischen Beziehungen Venedigs zu den drei Bünden, vornehmlich im achtzehnten Jahrhundert. Von Dr. Joh. Jegerlehner, Seminarlehrer, in Hofwil	227
Beilage: Namen-Liste der 172 aus Venedig vertriebenen Bündner Meister	326

Leere Seite
Blank page
Page vide